

PRESSEINFORMATION

Statt warmer Worte: Jobempfehlungen lohnen sich jetzt

Hamburg, 18. Oktober 2007 – Persönliche Empfehlungen sind der Motor für 40 Prozent aller Neueinstellungen, so eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Neuerdings können sich Empfehlungen auch lohnen: Immer mehr Unternehmen wollen persönliche Netzwerke systematisch für die Mitarbeitergewinnung nutzen. Wer einen Freund oder Bekannten vermittelt, kann je nach Position mehrere Tausend Euro verdienen.

Dass Bekannte einander Jobs empfehlen, ist gang und gäbe. Schließlich erfährt das soziale Umfeld meist als Erstes, dass sich jemand beruflich verändern will. Jobtipps im Tennisverein oder beim Essen unter Freunden erreichen laut der IAB-Studie eine Erfolgsquote von 85 Prozent und sind damit ungleich wirkungsvoller als andere Suchwege. Klassische Stellenanzeigen haben in 54 Prozent der Fälle Erfolg, Online-Anzeigen kommen auf 31 Prozent und die Arbeitsagentur auf lediglich 29 Prozent.

Gut vernetzt sein lohnt sich

Vertraute Kontakte sind deshalb im Job wertvolles Kapital. Viele werden es kennen: Wer gut vernetzt ist, den rufen auch Personalberater gern an, wenn es darum geht, geeignete Bewerber für hochkarätige Positionen zu finden. Honoriert werden Tipps allerdings fast nie, nicht einmal von den Personalberatern. Dies dürfte sich jetzt ändern, denn Unternehmen haben die Effizienz persönlicher Empfehlungen für die Mitarbeiterfindung entdeckt. Vor allem große Unternehmen bauen Empfehlungsprogramme auf, wie sie in angelsächsischen Ländern schon länger existieren. So motivieren z. B. Siemens und der Otto-Versand ihre Mitarbeiter mit attraktiven Prämien dazu, Empfehlungen auszusprechen.

Schlummerndes Potenzial

Vor wenigen Wochen ist mit JobLeads ein neuer Service online gegangen, der das bisher schlummernde Potenzial der sozialen Netzwerke erstmals auch übergreifend und nicht nur innerhalb interner Mitarbeiterempfehlungsprogramme ausschöpfen will. Das Prinzip: Unternehmen stellen unter www.jobleads.de Stellenangebote ein und

loben gemäß dem Jahresgehalt der zu besetzenden Position Prämien aus. Motiviert durch die Prämie, senden registrierte sogenannte „Talent Scouts“ Empfehlungsmails mit Hinweisen auf ausgeschriebene Stellen an



ihre persönlichen Kontakte. Talent Scout Stephan kann beispielsweise seinen Freund, den Finanzberater Sebastian, über ein Jobangebot der comdirect bank per E-Mail informieren. Stellt die Bank Sebastian als Spezialisten im Bereich Business Development ein, erhält Stephan zum Dank eine Prämie von 3.600 Euro – eine Mail, die sich lohnt. Martin Schmidt,

Geschäftsführer bei JobLeads: „Seit Jahren hat sich auf dem deutschen Rekrutierungsmarkt wenig bewegt. Wir wollen mit unserem Angebot zu Networking und zu mehr Mobilität im Arbeitsmarkt für Fach- und Führungskräfte anregen.“ Talent Scout könne jeder werden, der von bereits registrierten Mitgliedern eingeladen wird. Weder für den Empfehler noch für den Bewerber entstünden dabei Kosten.

Mehr als 1.500 Talent Scouts bereits angemeldet

Die Idee schlägt ein: Schon nach wenigen Wochen sind mehr als 1.500 Empfehler bei JobLeads aktiv. Sie können Freunde, Kollegen, ehemalige Kommilitonen oder Bekannte über Jobs informieren. Außerdem haben sie Zugriff auf hochkarätige Stellenangebote, die sonst nur über Headhunter besetzt werden. Namhafte Unternehmen wie Roland Berger, Montblanc, Accenture oder die renommierte Anwaltskanzlei Bird & Bird gehen schon via JobLeads auf Bewerbersuche. Auf der Plattform sind zurzeit Stellen wie Softwareentwickler Informationstechnologie (Accenture), Rechtsanwalt für Arbeitsrecht (Bird & Bird) und Projektleiter Verpackungen (Montblanc) ausgeschrieben. Die dafür ausgelobten Prämien reichen von 2.000 bis 5.000 Euro.

Die Chancen stehen also denkbar gut, dass sich Jobempfehlungen hierzulande bald richtig lohnen werden. Aber nichtsdestotrotz: Auch weiterhin ist nichts gegen eine Einladung zu einer aromatischen Tasse Kaffee und ein herzliches Dankeschön für den wertvollen Tipp einzuwenden. Das gehört schließlich auch zum guten Networking!

JobLeads ist auf folgenden Messen vertreten:

Personal Austria, 7.-8. November 2007, Austria Center Wien, Halle Z, Stand H.03.

Personalmesse München, 14. November 2007, Internationales Congress Center Messe München, Halle B0, Stand C06.

Hinweis an die Redaktion:

Weitere Informationen zum Unternehmen sowie druckfähiges Bildmaterial stehen unter www.jobleads.de zum Download bereit. Interviewtermine werden gern auf Anfrage koordiniert.

Medienkontakt:

achtung! kommunikation GmbH (GPRA)
Peter Giese, Tel.: 040 / 45 02 10-65
Birte Ayhan, Tel.: 040 / 45 02 10-69
Birte.Ayhan@achtung-kommunikation.de
www.achtung-kommunikation.de